

HSW-ISO Montageanleitung

mit Laufschiene 72 x 75 mm

1. Unterkonstruktion für Laufschiene und Montage der Laufschiene:

Die Laufschiene muss in ganzer Länge (auch Parksituation) auf einer waagrecht (längs und quer) ausgerichteten Unterkonstruktion verschraubt werden (z.B. DORMA UK-System).

Bei Festlegung dieser Unterkonstruktion ist für die Parksituation und die Befestigung der Laufschiene das Gesamtgewicht aller Flügel zu berücksichtigen.

Befestigungspunkte der Laufschiene an der Unterkonstruktion ca. alle 300 mm an der Geraden und im Bahnhofsbereich ca. alle 100 mm.

Achtung: alle Profilstöße müssen mit Verbindungsstiften (a) versehen sein, damit einwandfreier Lauf durch Fluchtung gewährleistet ist. **(Bild 1)**

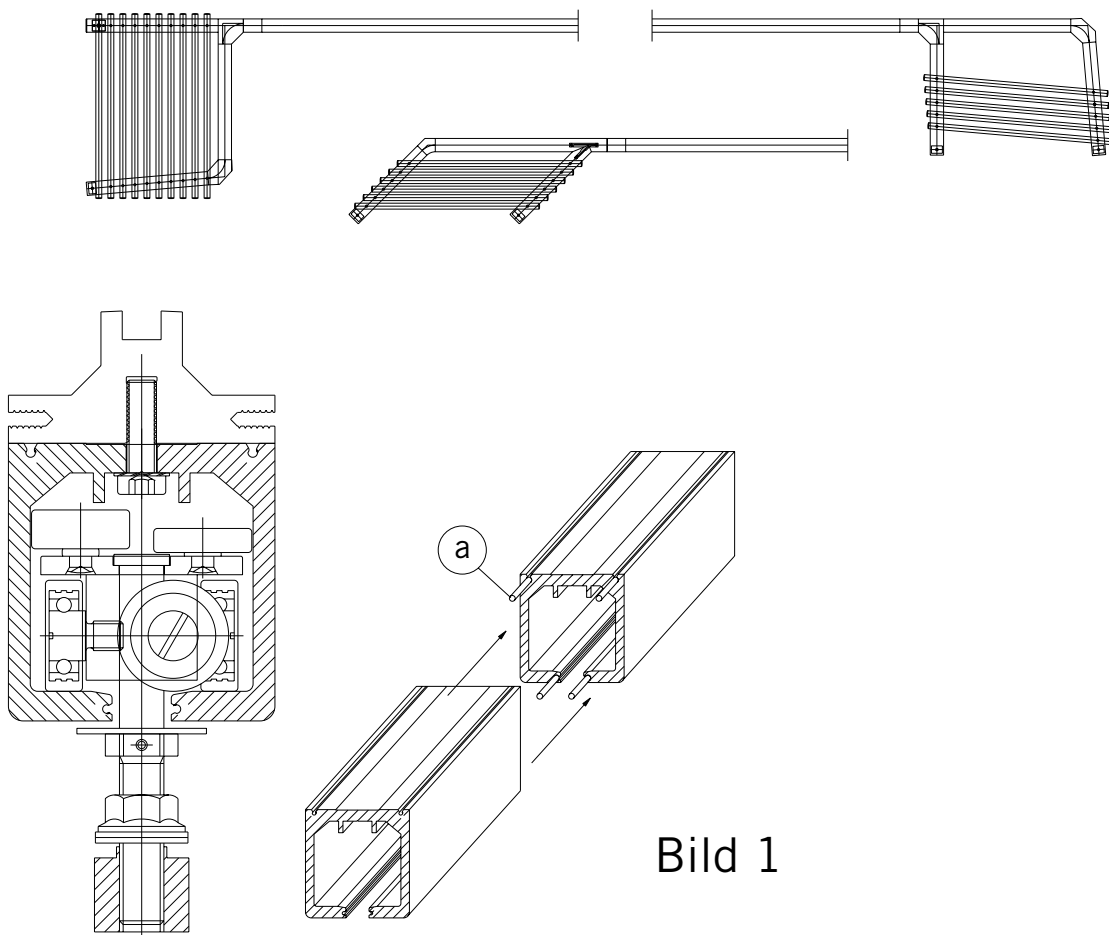
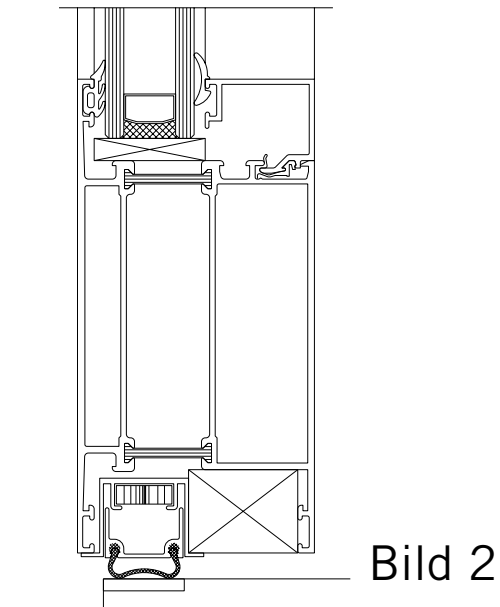


Bild 1

2. Vorbereitung am Boden (Bild 2):

Der Boden muss durchgängig eben sein, um eine vollflächige Auflage der unteren Dichtung sicherzustellen.

Weiterhin ist eine Kante auszubilden, damit auftretende treibende Nässe aufgehalten wird.

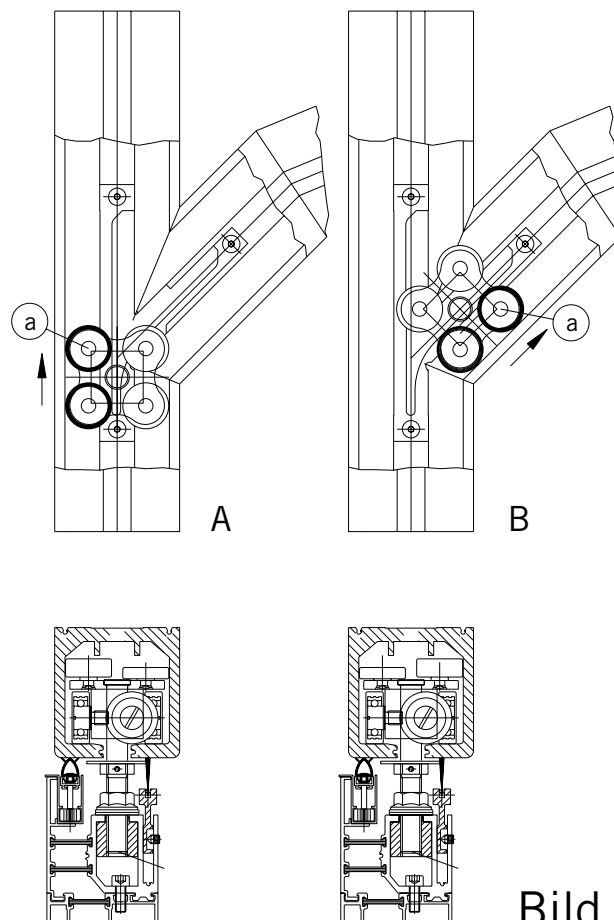


3. Verglasung:

Der Alu-Rahmen wird komplett montiert und oberflächenbehandelt angeliefert. Bei der bauseitigen Verglasung sind die Verglasungsrichtlinien der Isolierglashersteller sowie die Richtlinien für die Klotzung von Verglasungseinheiten unbedingt zu beachten.

4. Montage der Schiebeflügel:

Den kompletten Schiebeflügel mit Laufrollen unter Beachtung der Flügelanordnung und der Anordnung der Führungsrollen (**Bild 3**) durch das Revisionsstück in die Laufschiene schieben.



4.1 Ausrichten der Flügelhöhe (Bild 4):

Den Flügel in der Höhe so ausrichten, dass im geschlossenen Zustand unten 8 mm Luft zwischen Fußboden und Sockelprofil entsteht.

Auf oberes Maß 33 +/-5 achten.

Zur Höhenregulierung Mutter (b) lösen und über Mutter (a) Höhe einstellen (17er Maulschlüssel).

Achtung!

Der Gewindestift (c) muss vor dem Einstellen gelöst werden, da sonst der Stift in der Mutter (a) abschert.

Links drehen = mehr Bodenspiel

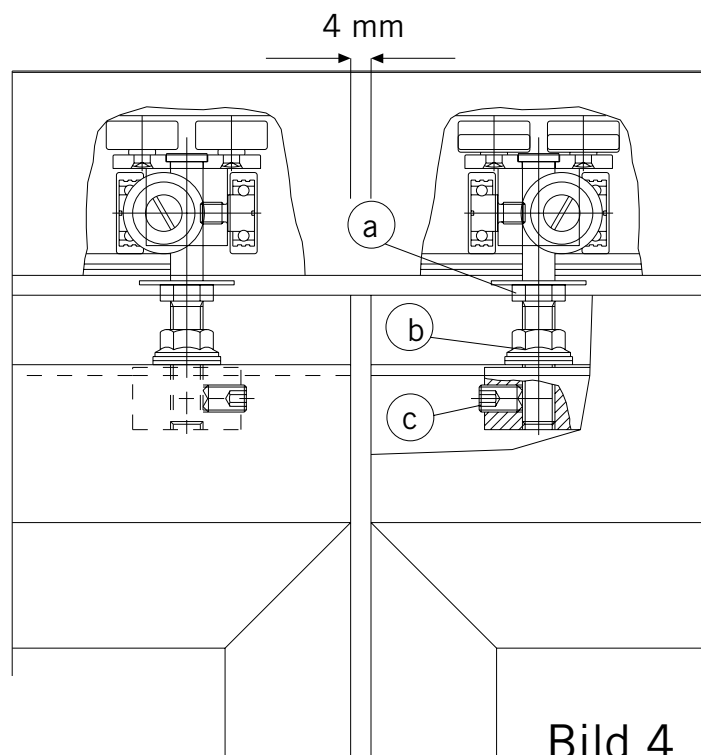
Rechts drehen = weniger Bodenspiel

4.2 Ausrichten der Rollenabstände:

Mutter (b) etwas festziehen, Flügel in Parkbahnhof fahren, Mutter (b) und Gewindestift (c) lösen und Flügel in Parkbahnhof ausrichten. Mutter wieder festziehen und mit Gewindestift M 10 (c) (5er Inbusschlüssel) sichern. Über Mutter (a) erfolgt nur Höheneinstellung.

Sollte eine nachträgliche Höhen- bzw. Seitenjustierung erforderlich sein, wie folgt vorgehen: Gewindestifte M5 am oberen Bürstenprofil lösen (2,5er Inbusschlüssel), Profil mit Bürste herausnehmen.

Gewindestift M10 (c) mit 5er Inbusschlüssel lösen, Mutter (a) und (b) einstellen und wieder festziehen. Gewindestift M10 festziehen und oberes Bürstenprofil einsetzen, ausrichten und mit Gewindestiften festklemmen.



5. Dreh -Schiebeflügel (Bild 5)

Reihenfolge der Betätigung:

5.1 Umstellen von Drehen auf Schieben:

A Kragenschraube in das Verriegelungsmittelteil bis Gewindeanschlag schrauben

B Frontfeststeller entriegeln

C Kopfschraube aus dem Verriegelungs-Oberteil schrauben.

5.2 Umstellen von Schieben auf Drehen:

C Kopfschraube bis Anschlag in das Verriegelungs-Oberteil schrauben.

B Frontfeststeller im Schließblech arretieren.

A Kragenschraube lösen

Achtung!

Beim Funktionswechsel muss auf die Reihenfolge geachtet werden, da sonst eine Fehlbedienung eintritt und der Flügel absackt. Er muss dann angehoben und mit einer der beiden Schrauben verriegelt werden.

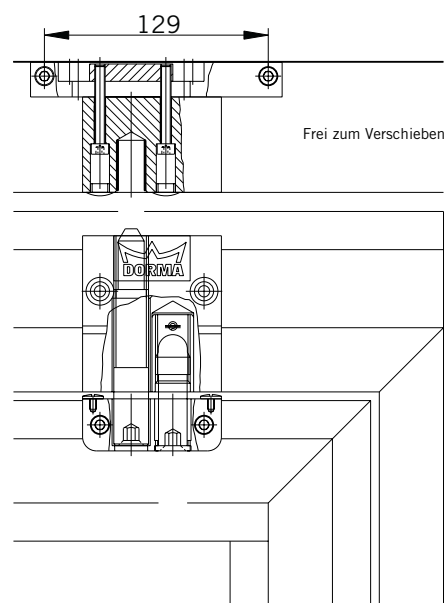
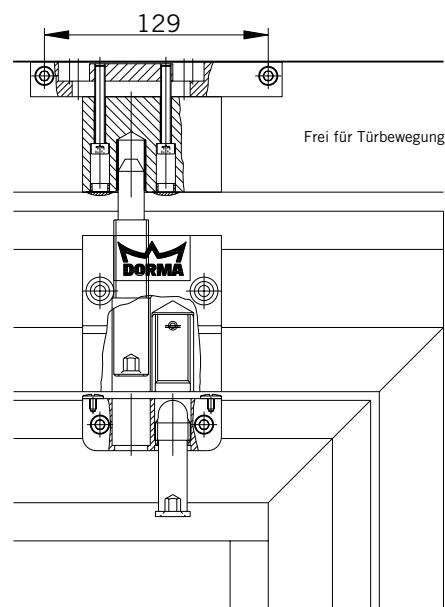


Bild 5

6. Montage des AT-Flügels (Bild 6)

Ausgehend von der ausgerichteten Anlage wird der Anschlagtürlügel mit dem Wandanschlussholm senkrecht und gerade an der Wand befestigt.

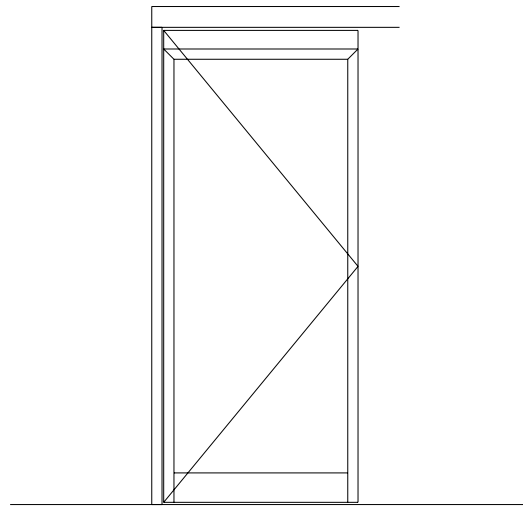


Bild 6

7. Laufrollenaustausch:

Das Revisionsstück (b) kann bei Austausch defekter Rollen demontiert werden.

Dazu werden die Stifte im Führungskanal verschoben (z.B. Schlitzschraubendreher), die Schraube gelöst und das Revisionsstück nach unten weggezogen.

Bei der Montage wird das Revisionsstück wieder in den Schienenverlauf eingesetzt (1), verschraubt und die Führungsstifte (2) auf Mitte Stoß verschoben, um die Laufflächen zueinander zu fixieren. **(Bild 7)**

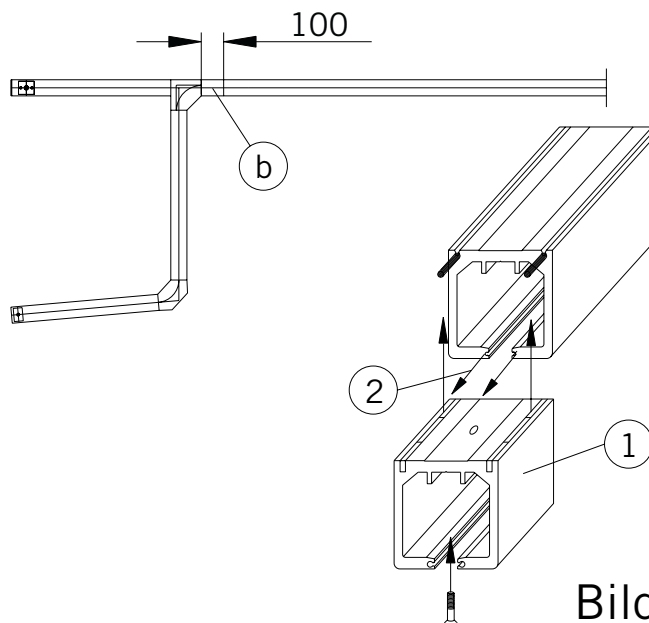


Bild 7

8. Anordnung der Laufrollen:

Es sind vier Rollentypen im Programm. **(Bild 8)**

Rolle T:

Tandemrolle für alle selbsteinlaufenden Parkbahnhöfe.

Rolle TN:

Tandemrolle niedrig (mit vier niedrigen Führungsrollen) für Ausrückmodul bei Nischenparken.

Rolle K:

Kreuzrolle für alle Situationen mit T- und Winkel-Stück.

Rolle KU:

Kreuzrolle mit Umlenkhilfe 90°.

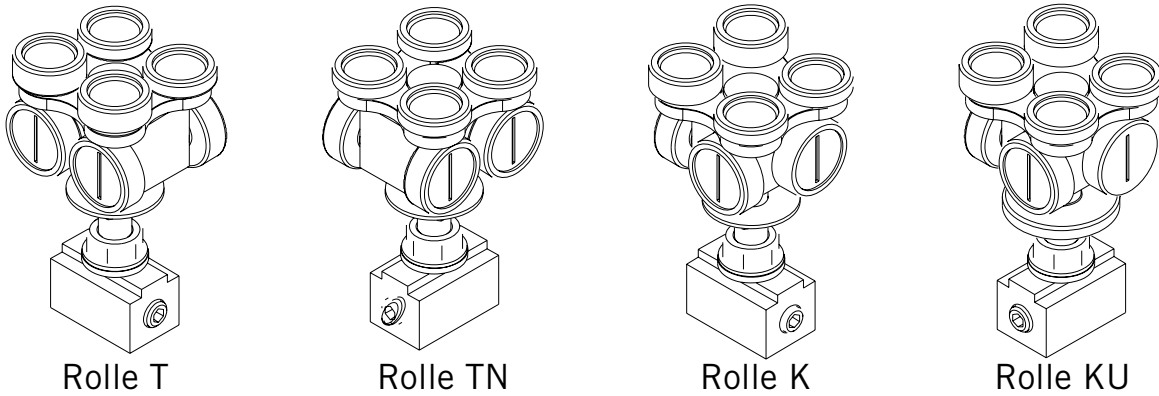


Bild 8

Die Anordnung der Führungsrollen ist im Umlenkungsbereich entscheidend. **(Bild 9)**

A Rolle gerade durchlaufend = hohe Führungsrollen (a) außen

B Rolle in Abknickung = hohe Führungsrollen (a) innen

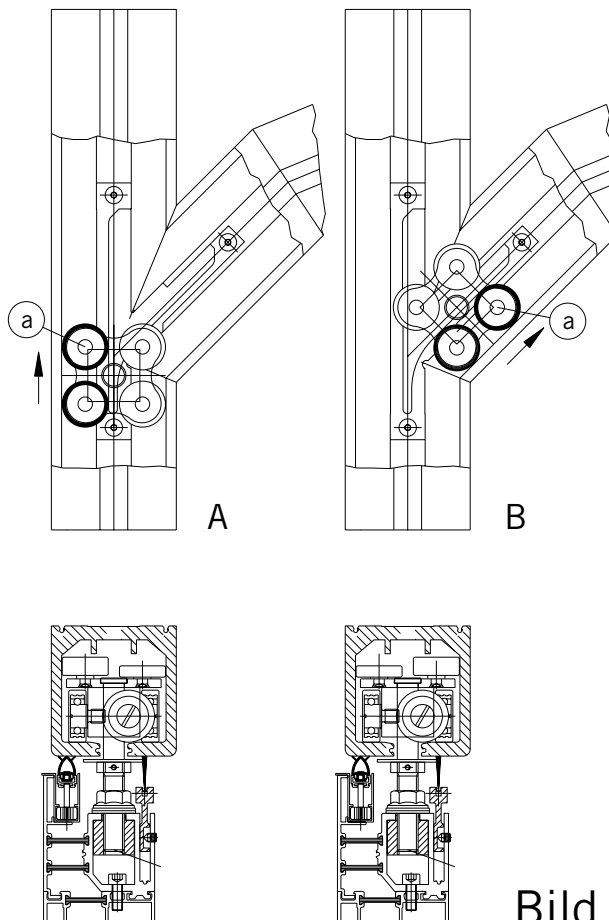


Bild 9

9. Untere Feststellung (Bild 10)

Zur Positionierung des Flügels wird dieser in die Endposition gefahren und ausgerichtet. Die mitgelieferte Bohrhilfe wird nun unter die Verriegelungsmodule geschoben und der Bolzen durch Entriegeln in der mittleren Bohrung zentriert. Nach nochmaliger Positionskontrolle wird die Bohrhilfe fixiert (z.B. durch Festhalten oder mit dem Fuß draufstellen), die Verriegelung entriegelt und der Flügel weggefahren.

Die Plazierung der Exzenterbuchse bzw. des Schließblechs kann mittels der Bohrhilfe eindeutig markiert und anschließend gebohrt werden. (**Maße Bild 11**)

Schließblech bzw. Buchse anbringen. (Kann zur genauen Positionierung ± 4 bzw. $\pm 2,5$ mm verstellt werden). Danach Flügel einfahren und verriegeln.

Nun nächsten Flügel anfahren (4 mm Luft einhalten) (**Bild 12**).

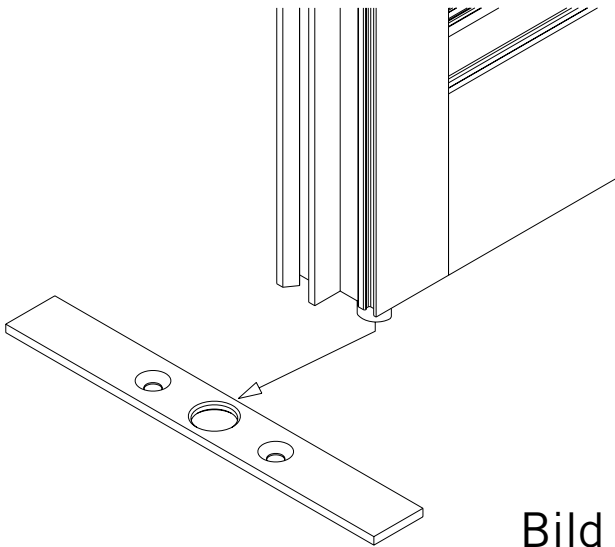


Bild 10

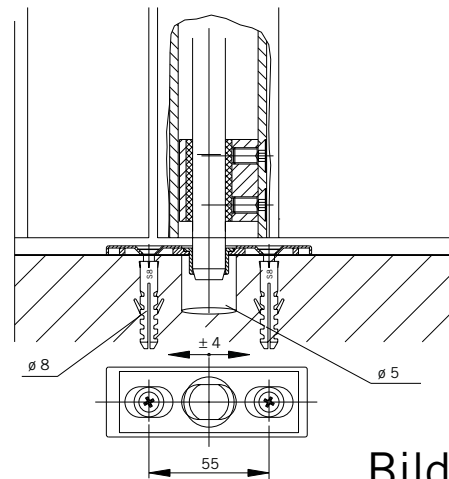


Bild 11

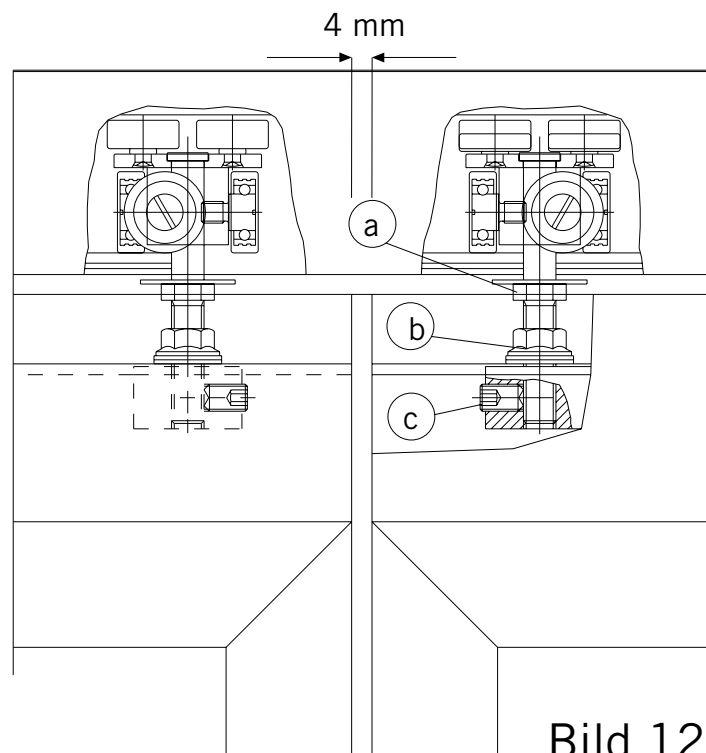


Bild 12

10. Vorbereitung am Fußboden:

- A** Als Standard-Ausführung werden Exzenterbuchsen für die Verriegelungen eingesetzt. Bohrung 25 mm, 30 mm tief für Exzenterbuchse und zusätzlich 8 mm für Dübel Exzenterbuchse (Doppelexzenter) ausrichten und mit mittiger Schraube festziehen.
- B** Exzenterbuchse in durchgehendes Rohr eingelassen. **(Bild 13)**

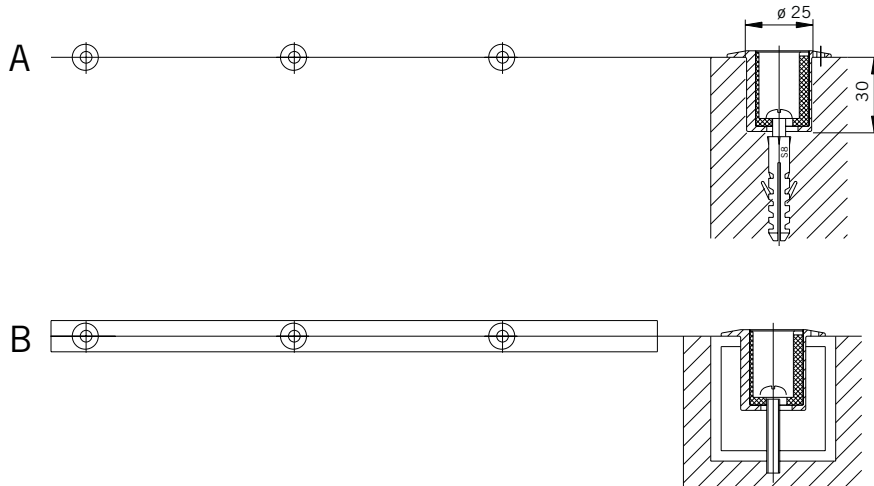


Bild 13

10.1 Montage der Exzenterbuchse (Bild 14):

Verstellbare Exzenterbuchse (Standardausführung) mit Kunststoff-Innenhülse für alle Feststeller, Riegelschlösser und Lagerungen:

Bohrung für Exzenterbuchse 25mm, mindestens 30 mm tief.

Von Türaußenkante 65 mm (bei Feststellern) und 98,5 mm (bei Riegelschlössern) bohren.

Befestigungsbohrung 8 mm für Dübel.

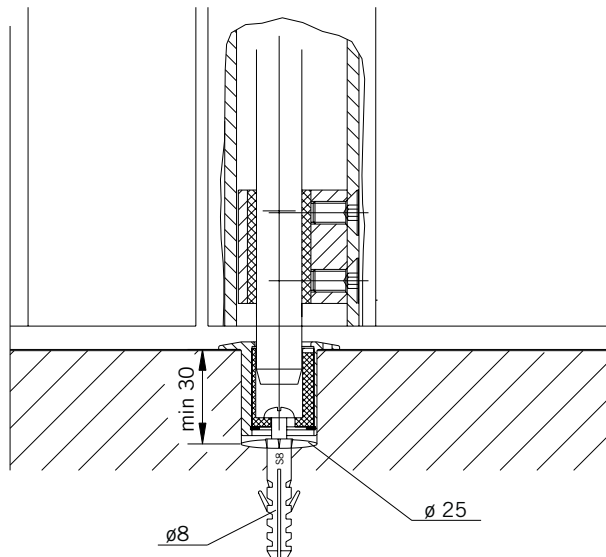


Bild 14

10.2 Schließblechmontage (Bild 15):

Verstellbares Schließblech bei Dreh-Schiebeflügel und Pendel-Schiebeflügel mit Kunststoffbuchse für Lagerung:

Bohrung für Schließblechbuchse 25mm, mindestens 15 mm tief.

Von Türaußenkante 65 mm (bei Feststellern) und 98,5 mm (bei Riegelschlössern) bohren.

Befestigungsbohrung 8 mm für Dübel.

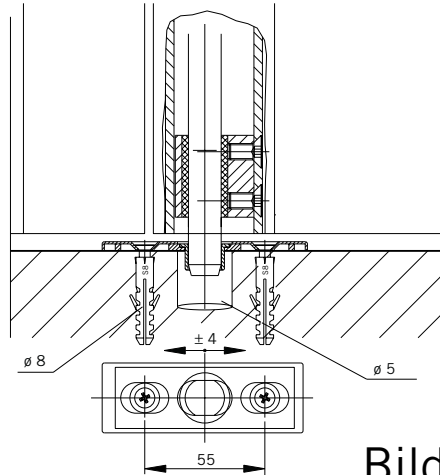


Bild 15

11. Obere Bürste (Bild 16):

Die obere Bürste kann im Bedarfsfall justiert werden.

Sollte eine nachträgliche Höhen- bzw. Seitenjustierung erforderlich sein, wie folgt vorgehen:

Gewindestifte M5 am oberen Bürstenprofil lösen (2,5er Inbusschlüssel), Profil mit Bürste einstellen und wieder befestigen.

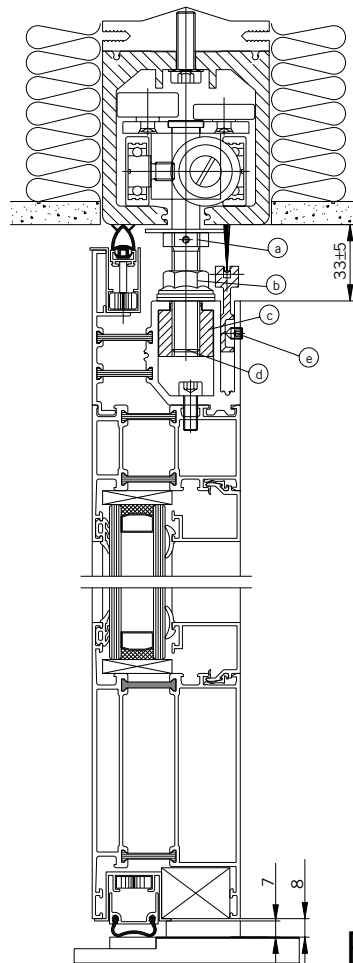


Bild 16

12. Schieben der Flügel (Bild 17)

Beim Schließen der Anlage die plazierten Flügel immer erst verriegeln, bis der nächste folgt.
Die Flügel lassen sich sehr leicht schieben. Bitte keine Gewalt anwenden.
Flügel immer einhändig schieben, um Leichtgängigkeit zu erreichen.
Entweder schieben oder ziehen.
Im Parkbahnhof etwas schräg anfahren.

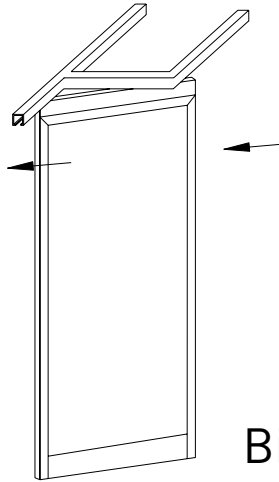


Bild 17

13. Dichtungen (Bild 18):

Das Justieren der ATHMER-Dichtungen beginnt beim letzten Flügel. Den Auslösekeil herausziehen und schrittweise herausdrehen, bis die Dichtung am Boden bzw. an der Laufschiene leicht anliegt, sonst Gefahr der Beschädigung.

Das korrekte Anliegen durch den Blatt-Test prüfen: Hierzu ein Blatt Papier zwischen den Flügel und Untergrund/Laufschiene in der Auslöseposition der ATHMER-Dichtung legen und die Dichtung ausfahren. Das Blatt muss sich unter dem aufgebrauchten Druck unter leichtem Widerstand herausziehen lassen.

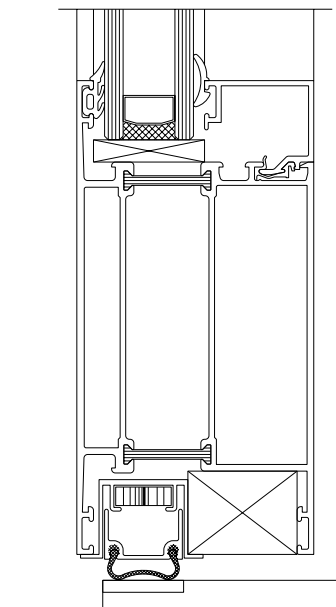


Bild 18

14. Wartung:

Um eine dauerhafte Funktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Schlösser und Feststeller gangbar halten.
- Ausnehmungen für Schlösser und Feststeller im Fußboden sauber halten